

Inhalt

Vorwort	1
Verzeichnis der Abkürzungen	4

Erster Teil

ERSTES KAPITEL

„Verstumm', Natur!“ Der Dichter und die Sprache der frühen Gedichte	5
---	---

ZWEITES KAPITEL

„Die Poesie soll das Herz treffen, weil sie aus dem Herzen floß.“ Der Mensch und die Dichtung	18
Der Mensch	19
Die Funktion des Dichters	28

DRITTES KAPITEL

Sprechende Formen: Die Sprache der Dichtung als symbolischer Spiegel	35
--	----

VIERTES KAPITEL

„Ein entsetzliches Schicksal hat die Sprache unserer Herzen verwirrt.“ Die Sprache als Schicksal in den frühen Dramen	48
Die Bedeutung der Bilder in den Dramen	48
Typische Formen der Einseitigkeit und Verwirrung in den frühen Dramen	52
Die Sprache der Leidenschaft und der Schwärmerei	55
Die Sprache des Kalküls und des berechnenden Spiels	66
Die Helden der frühen Dramen im Lichte der Sprache	73
Karl Moor	74
Ferdinand	77

Carlos und Posa	83
Fiesco	91
Die Sprache des Herzens und der Freiheit	98
Amalia	99
Luise	101
Elisabeth	103

Zweiter Teil

ERSTES KAPITEL

Die Macht des Gesangs	107
-----------------------	-----

ZWEITES KAPITEL

„ <i>Spricht die Seele, so spricht, ach! schon die Seele nicht mehr.</i> “ Begriffliche Klarheit und sinnliche Anschaulichkeit	119
Das Ensemble der Gemütskräfte	123
Die Sprache der theoretischen Schriften und der erzählenden Prosa	128
Die poetische Sprache: „ <i>Tabulae Votivae</i> “	131
Die schöne Sprache als Erscheinung der Freiheit: Die „ <i>Kallias- Briefe</i> “	137
Die Dichtung als symbolische Mitteilung der Wahrheit	143

DRITTES KAPITEL

„ <i>Der Dichter ist der einzige wahre Mensch</i> “: Der Dichter und die Dichtung	147
Das lebende Wort in der Sprache des Genies und der naiven Dichtung	147
Goethe: Die schöne Sprache als Quelle des Glücks und der Freude	149
Der Dichter in Zeiten der sprachlichen Entfremdung	153
Die Erneuerung der Dichtung kommt nicht aus der Sprache selbst	157
Die Wiedergeburt der Sprache aus der Dichtung	161

VIERTES KAPITEL

Das Bild des Weges und die Sprache des Herzens: Die strukturelle Funktion sprachlicher Bilder in „Wallenstein“	166
--	-----

Dritter Teil

ERSTES KAPITEL

Der schwebende Adler	194
----------------------	-----

ZWEITES KAPITEL

Das Leben, die Kunst und die Lebenskunst	206
Die Abhängigkeit der Wirkung vom Medium der Darstellung	211
Die Abhängigkeit der Wirkung von der Individualität des Künstlers	212
Der mechanische, der schöne und der pädagogische oder politische Künstler	216

DRITTES KAPITEL

„Doch in der Öde lern' ich mich erkennen.“ Die veränderte Struktur der späten Dramen	223
--	-----

VIERTES KAPITEL

Der Weg aus dem Gefängnis: Maria und Elisabeth	233
--	-----

FÜNFTES KAPITEL

Der Weg der Seherin zum sehenden Menschen: Die Jungfrau von Orleans	248
Das Geisterreich	250
Der Weg vom strengen Geisterreich zur Welt der Liebe	253
Das Wunder des sehenden Glaubens	259

SECHSTES KAPITEL

Die ausweglose Blindheit: Die Braut von Messina 268

SIEBENTES KAPITEL

„Am Abgrund geht der Weg“: Wilhelm Tell 288

Nachwort von Elizabeth M. Wilkinson (verdeutschte von Adolf Muschg) 307

Register 323